

---

# Leimfarben

---

## Seminarinhalte

Die Leimfarbe als historisches Gestaltungsmittel der farbfrohen und aufwendigen Dekoration von Wohn- und Repräsentationsräumen des 19. und 20. Jahrhunderts nimmt einen wichtigen Platz ein in der Reihe der Maler-materialien vergangener Epochen.

Aber nicht nur Restauratoren sollten sich mit Zusammensetzung und der Verarbeitung auskennen, da Leimfarbe häufig für Restaurierung und Rekonstruktion eingesetzt wird, sondern sie ist auch als Alternativ-material im ökologischen Sinne interessant durch ihre Eigenschaften aus natürlichen Stoffen und ihre bau-physikalische Bewertung.

Neben den normalen Anstrichmöglichkeiten lassen sich jene historischen Maltechniken wie Schablonieren, Linieren oder Wickeln und der Einsatz mit Musterrollen sowie die Plastizität der Graumalerei hervorragend und authentisch ausführen. Diese Techniken werden in diesem Seminar ausführlich geübt.

---

**Mittwoch, 28.06.23 - Freitag, 30.06.23**

## Schwerpunktthemen

- Geschichte des Bindemittels Leim
- Materialkunde zu einsetzbaren Pigmenten und verschiedenen Leimen
- Vorbereitung und Kenntnisse zu möglichen Untergründen
- Ansetzen und Abtönen von Leimfarben
- Kennenlernen historischer Malgeräte für Leimfarbe
- Linieren, Striche ziehen, Graumalerei
- Einsatz von Musterapparaten mit verschiedenen Musterwalzen, Stempelwerkzeugen etc.
- Herstellung und Gebrauch von Schablonen nach historischen Vorbildern und Arbeitstechnik der Schablonenmalerei



---

## Für die Werkstatt sind mitzubringen

- Arbeitsbekleidung
- Satz eigene feine Malpinsel wie Spitz- und Plattpinsel
- Naturschwamm
- Strichzieher / Ringstrichzieher
- Schablonierpinsel
- Lappen und leere Behältnisse für Farbe
- kleine Streichbürste, Flächenstreicher
- Malerlineal oder Malstock
- Anstrichvlies für die Erstellung der eigenen Muster (mindestens 4 Stücke à 50 cm x 80 cm oder größer)

**Bitte beachten:** Für das Arbeiten mit Leimfarbe eignen sich sehr gut Pinsel mit Naturborsten!

---

## Seminarleitung

Diplom-Dekorationsmalerin  
Friederike Schulz, Hamburg  
gepr. Restauratorin im Maler- und Lackiererhandwerk

---

## Seminargebühr

360,- Euro // 3 Tage //  
inkl. Seminarunterlagen, Getränke und Übungsmaterial

---

## Seminarzeiten

Mittwoch	08.15 - 17.00 Uhr
Donnerstag	08.15 - 17.00 Uhr
Freitag	08.15 - 17.00 Uhr

---

## Anmeldung/Seminarort

Propstei Johannesberg gGmbH  
Fortbildung in Denkmalpflege und Altbauerneuerung  
Propsteischloss 2  
36041 Fulda  
Telefon 0661/9418130  
info@propstei-johannesberg.de  
www.propstei-johannesberg.de



**Propstei Johannesberg gGmbH**  
**Fortbildung in Denkmalpflege und Altbauerneuerung**  
**Propsteischloss 2**  
**36041 Fulda**  
Telefon 0661/9418130  
Fax 0661/94181315  
info@propstei-johannesberg.de  
www.propstei-johannesberg.de

## Der ideale Ort zum Lernen

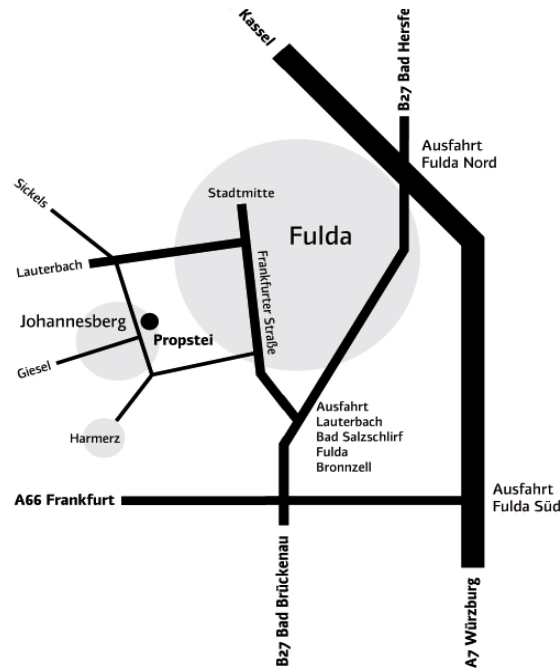
Die Propstei Johannesberg ist eine mittelalterliche, von dem Fuldaer Abt Hrabanus Maurus gegründete Klosteranlage aus dem 9. Jahrhundert. In der Mitte des 17. Jahrhunderts wurde das Kloster in eine Propstei umgewandelt. In der Amtszeit des Propstes Conrad von Mengersen (1715 - 1753) erfolgte die barocke Umgestaltung, an der bedeutende Fuldaer Hofhandwerker mitwirkten. Baugeschichte und Restaurierungen der Propstei sind herausragende Anschauungsobjekte und bieten zusammen mit den funktionalen Werkstätten sowie den gut ausgestatteten Seminarräumen beste Voraussetzungen für fruchtbares, gemeinsames Lernen.

In unseren Werkstätten und im Werkhof sehen Sie Anschauungsobjekte von Restaurierungs- und Sanierungsbeispielen.

Unser „Café Galerie“ lädt Sie zum Verweilen, Gedankenaustausch und Trinken von heißen und kühlen Getränken ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Anfahrt



## Navigation

Ort: Fulda  
Straße: Propsteischloss 2

## Anfahrt mit Bahn und Bus

Zwischen dem Bahnhof Fulda und der Propstei Johannesberg fährt die Buslinie 7 vom Zentralen Omnibusbahnhof ZOB nach Johannesberg.

Den aktuellen Fahrplan finden Sie im Internet unter <https://propstei-johannesberg.de/html/anfahrt.html>

## Leimfarben

**Mittwoch, 28. Juni 2023 -**  
**Freitag, 29. Juni 2023**



Praxisseminar  
für Maler/innen,  
Interessierte und Lehrkräfte